

Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **12 (1912-1913)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

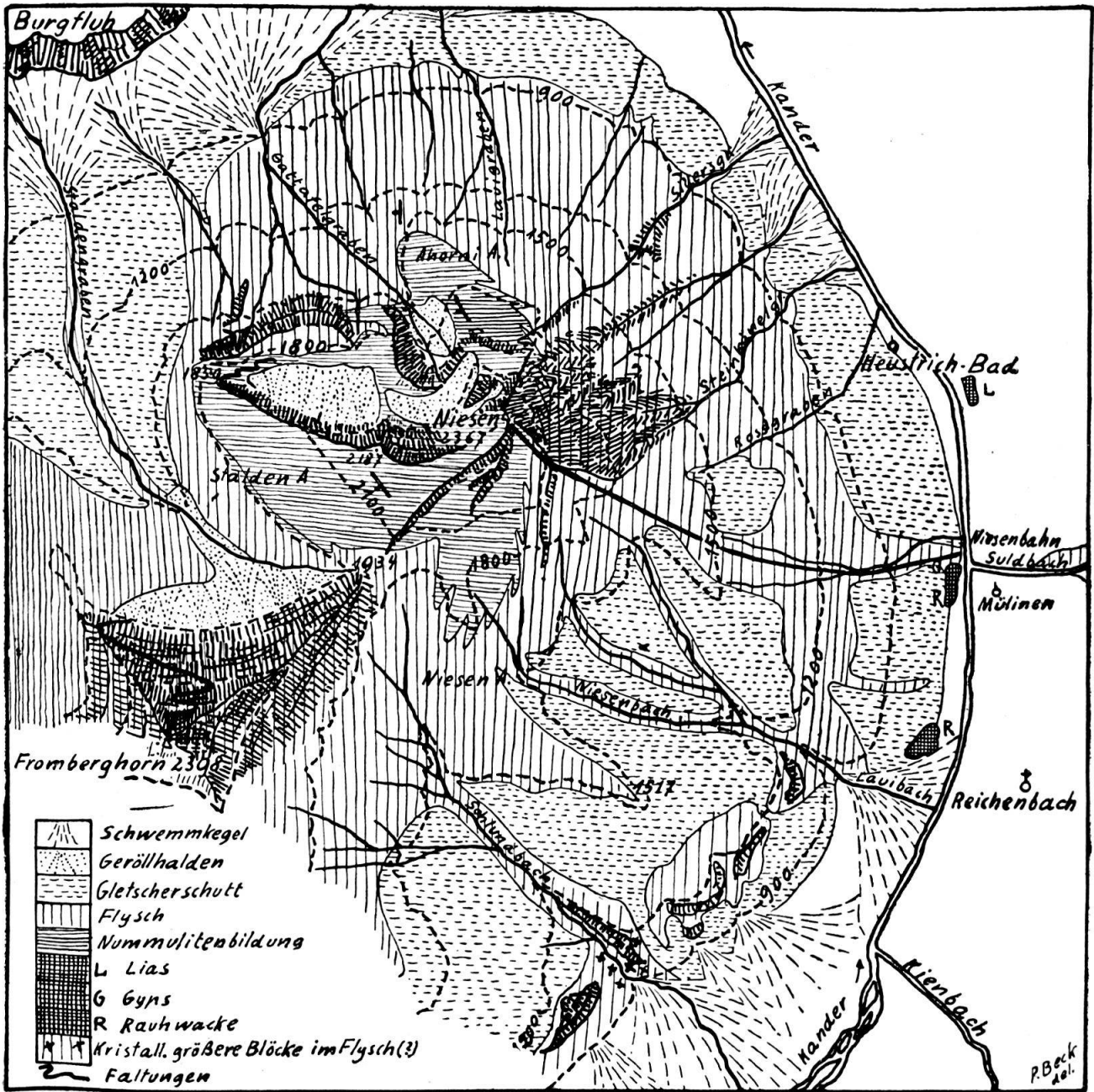
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geologische Skizze des Niesen. — 1:50,000

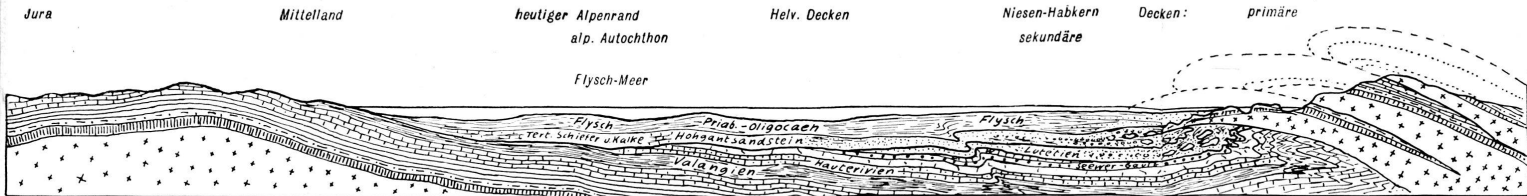
VON PAUL BECK und ED. GERBER.



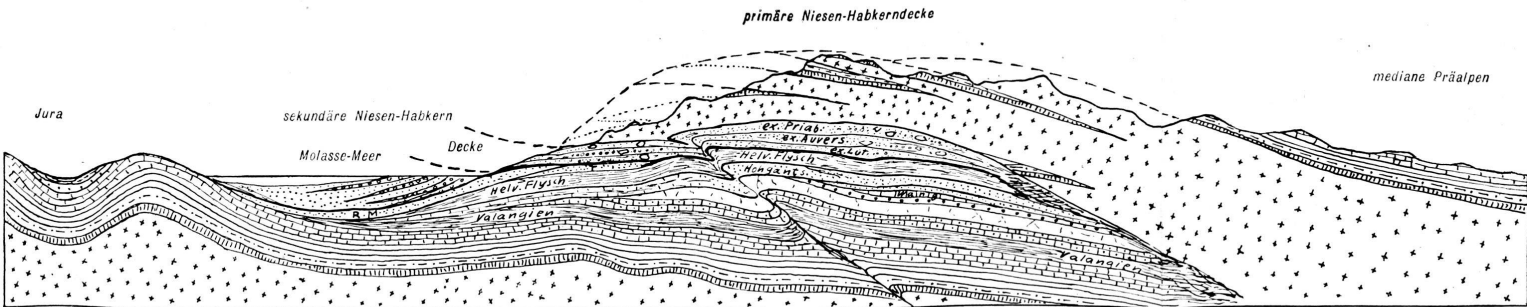
Mit Bewilligung der schweiz. Landestopographie vom 7. Mai 1912.

Versuch einer Darstellung der Entwicklung der Niesen-Habkerndecke.

Prof. 1: Bildung der Gesteine der sekundären Habkerndecke durch die Abtragung der auftauchenden primären Oberoligocæn.



Prof. 2: Bildung der Molasse durch die Abtragung der beiden Niesen-Habkerndecken.

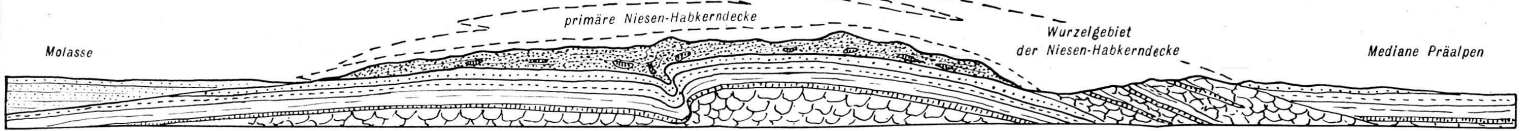


Ex. Pralabien	Rote Molasse "Ralligschichten"	Helvet. Flysch	Seewerkalk v. Gault	Valangien	Lias
Ex. Auversien (Schlierensandstein)	Miocaene Molasse	Hohgant Sandstein, Tert. Kalke u. Schiefer	Barrämien, Schrattekalk	Malm	Trias
Ex. Lutétien	Taveyannazsandstein	Lutétien	Hauterivien	Dogger	Granit u. diverse Kryst. Gesteine

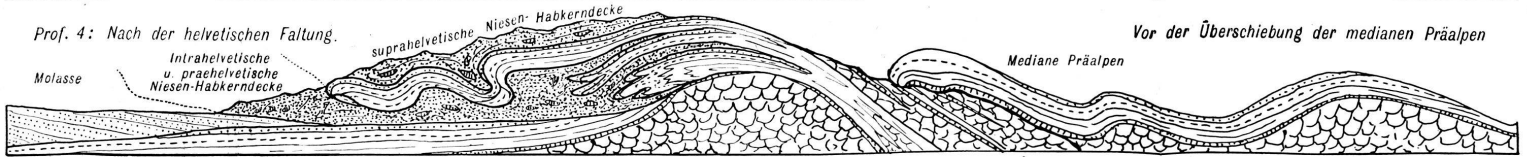
Prof. 2

Versuch einer Darstellung der Entwicklung der Niesen-Habkerndecke und ihrer Stellung zu den helvetischen Gebirgen.

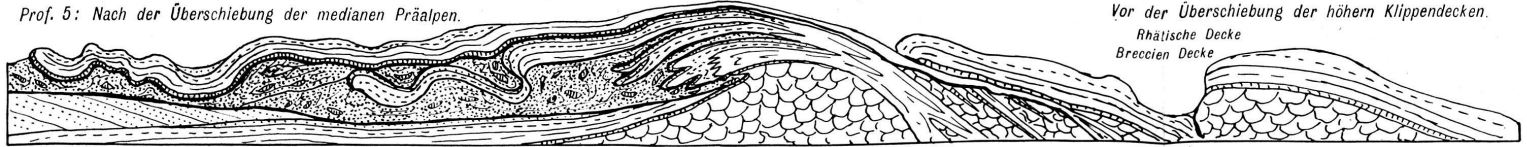
Prof. 3: Nach der Abtragung der primären Decke beim Beginn der helvetischen Faltung.



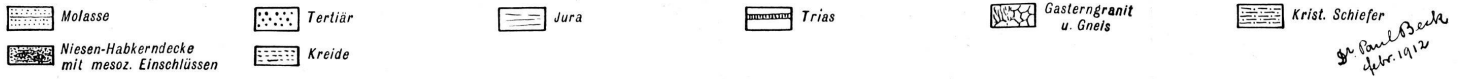
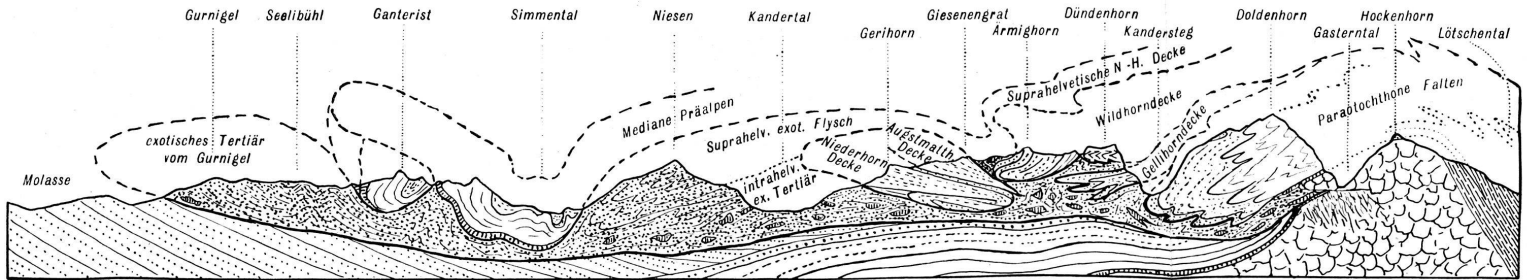
Prof. 4: Nach der helvetischen Faltung.



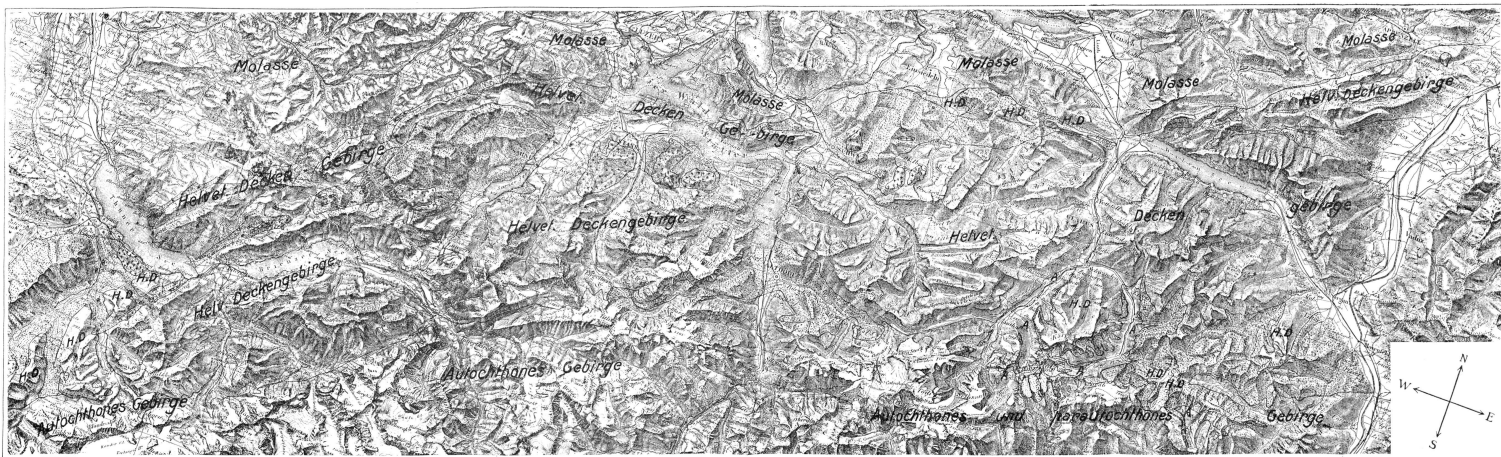
Prof. 5: Nach der Überschiebung der medianen Präalpen.



Prof. 6: Schnitt vom Gurnigel bis ins Lötschentale. Nach Gilleron, Træsch, Buxtorf, Truninger und eigenen Beobachtungen.



St. Pauli Beck
Apr. 1912



Genève, Genève

Die tertiären Gesteine der Niesen-Habkerndecke sind punktiert.
Die höheren Klippendecken und die mesoz. Klippen der Niesen-Habkerndecke sind durch Kreuze dargestellt.

Entwurf zur Darstellung der Verbreitung der Niesen-Habkerndecke zwischen Kander und Rhein
mit Benützung der geol. Karte der Schweiz 1 : 100,000 und der Spezialkarten der Schweiz. geolog. Kommission, sowie den dazu gehörigen Texten zusammengestellt
VON PAUL BECK IN THUN.
Masstab: 1 : 375,000.

H. D. = Helv. Deckengebirge.
A. = Autoklines und paraautoklines Gebirge.